

Neuentwicklungen in den Versionen 1.5.01 und 1.5.02

Neu- und Weiterentwicklungen im Zeitraum 07-10/2010.

Version 1.5.01 *Versionsdatum: 30.09.2010*

Die HERO-WORK SQL Version 1.5.01 enthält nachstehende wesentliche Neu- und Weiterentwicklungen:

➤ **Neuer Modul - Reklamations-Manager (a)**

Der Modul Reklamations-Manager stellt in Verbindung mit der Seriennummern- bzw. Objektverwaltung umfangreiche Funktionen für ein komfortables Handling von Reklamationen und Reparaturen zur Verfügung. So können komplette Reklamationszyklen von der Anmeldung durch den Kunden über Eigenreparatur bzw. Reparatur beim Lieferanten oder Austausch bis hin zur Rücklieferung an den Kunden verwaltet und ausgewertet werden.

Der durchgängige Ablauf und die Recherchierbarkeit sind besonders für das Qualitätsmanagement und Zertifizierungen wichtig.

➤ **Erweiterungen im Stücklistenartikel- und Objekthandling (n)**

Über eine neue Positionsart können Stücklistenartikel mit direkter Änderung in eine Fakturaposition übernommen werden. So werden Standard-Stücklistenartikel möglich, die erst bei ihrer eigentlichen Verwendung in der Faktura endgültig konfiguriert werden.

Die Verarbeitung von Objekten zu Positionen nicht aufgelöster Stücklistenartikel ist in der Faktura möglich. Auch dem Stücklistenartikel selbst können Objekte zugeordnet werden.

Durch ein Sperrkennzeichen in der Stückliste können Stücklistenartikel für die Verwendung in der Faktura (ab Belegart Auftrag) gesperrt werden.

➤ **Optimierte Druckvorschau (n)**

Das Druckvorschauenfenster wurde in der Darstellung optimiert. Ein Vergrößern oder Verkleinern des Fensters ändert die Darstellung maßstäblich. Durch Änderung der Druckereinstellung des gewählten Druckers kann die Vorschau auch zwischen Hoch- und Querformat umgeschaltet werden.

➤ **Artikelpreisliste für Kalkulation sperren (p)**

Im Mandantenstamm, Maske Artikel kann die Nummer einer Artikelpreisliste angegeben werden, die in der Artikel-Gruppenkalkulation übergangen werden soll. Das ist sinnvoll, wenn auf einer der Preislisten ein Katalog- oder Listenpreis steht, der fest bleiben muss.

➤ **Faktura-Anzeigemodus mit Ordnungszahl (a)**

Über einen Parameter im Mandantenstamm, Maske Faktura II kann die Darstellung der Positionen in der Faktura auf Anzeige mit Ordnungszahl umgeschaltet werden, wenn diese für die Arbeit relevant ist (z.B. im Handwerk).

➤ **Zusammenführen von Angeboten (n)**

In der Belegart Angebot ist die Übernahme aus anderen Angeboten für denselben Kunden möglich. So können z.B. mehrere Teilangebote zu einem Gesamtangebot zusammengefasst werden.

➤ **Spezielle Auswertungen und Listen für DeLaval-Händler (a)**

➤ **Zusätzliche Preisanzeige in der Artikelauskunft (n)**

In den Artikeldaten/Artikelauskunft wurde im Menüfenster Info eine neue Funktion Preisanzeige Brutto/Netto bereitgestellt. Sie zeigt die 6 Verkaufspreise des Artikels mit Gegenüberstellung Brutto / Netto (incl. MwSt / excl. MwSt). So ist z.B. eine schnelle Aussage über den Preis an der Kasse möglich auch wenn der Artikel „netto“ definiert ist.

➤ **Anzeige von Stücklistenartikeln zum Projekt in der Projektverwaltung (n)**

In der Projektverwaltung werden zum Projekt alle Stücklistenartikel angezeigt, denen entweder direkt das Projekt zugewiesen wurde oder die in Warenwirtschaftsbelege zum Projekt aufgenommen wurden.

HERO-WORK SQL



Über Sonderparameter aktivierbare/konfigurierbare Funktionen:

- Spezielles Handling für nicht rabattierbare Versandkosten im Warenwirtschaftsbeleg (n)
- Eingabe des Fälligkeitsdatums der Position direkt in der Erfassung der Fakturaposition (n)
- Aktivierung der Anlage nicht vorhandener Artikel direkt aus der Erfassung der Fakturaposition heraus (a)
- Abweichende Abrechnung für Ausgangsrechnungen (Rechnungskunde und zu belastendes Kundenkonto weichen voneinander ab) (n)
- Nutzung von Filialverwaltung in Verbindung mit Belegerhalt bei Überführung bei speziellen Arbeitsweisen

Sonstige Erweiterungen und Optimierung:

- Eingabehilfe für Datumsfelder über Kalender (n)
- Weitere Vereinheitlichung von Funktionstastenbelegungen (n)
- BTX im Kunden- und Lieferantenstamm wird Telefon 3 (n)
- Verbesserte Kenntlichmachung von Leih- und Reklamationsbelegen (n)
- Druck von Begleitzetteln in der Objekterfassung (a)
- Direkte Änderung von Formularvorgaben über die Auswahlliste (n)
- Druckvorschau und Wiederholungsdruck in der Belegauswahlliste zur internen Belegübernahme (n)
- In dafür vorgesehenen Zugriffslisten können Felder aus anderen Dateien aufgenommen werden (z.B. Bestand aus Artikel in Anzeige der Positionen in der Belegüberführung) (n)
- Programmfunktion Reports hat Funktion zur automatischen Anlage der vordefinierten Grundreports erhalten (n)
- Erweiterung der Funktionen des Prozedurscript-Compilers (n)
- Import der Daten aus HERO-WORK 9/10 weiter optimiert und wesentlich beschleunigt (n)

Version 1.5.02 *Versionsdatum: 02. 11.2010*

➤ **HERO-WORK Produktionsplanung / -steuerung (PPS-Basissystem) (a)**

Nach vielen Monaten der Entwicklung wurde der Grundmodul des PPS-Systems in diese Version integriert. Der Modul Produktionsplanung und -steuerung (PPS) ist eine optimale Ergänzung der Funktionen der Waren- und Lagerwirtschaft für die Belange produzierender Betriebe. Es besteht eine vollständige Kopplung zur Warenwirtschaft. Damit werden hocheffiziente Arbeitsbedingungen für die Belange der Produktion und Disposition geschaffen.

➤ **Erweiterungen im Mailversand (n)**

Im Text einer Email-Nachricht können Steuerzeichen zur Textformatierung sowie Links eingefügt werden.

➤ **Änderungen im Update-Management (n)**

Updates können nur noch mit Konfigurationsberechtigung in das Programm eingelesen werden und der Updatevorgang muss auf dem Server erfolgen. Die neue Funktion „Update prüfen“ stellt einen Test zur Verfügung, ob ein vorhandenes Update für die Version verwendet werden kann und ob die nötige Legitimation vorliegt. Über sie kann ggf. auch ein erforderlicher Update-Freigabemodul angefordert werden.

Beim Aufruf der Updatefunktion muss zunächst eine fehlerfreie Datensicherung erfolgen, bevor der eigentliche Updatevorgang startet. Die Datensicherung sichert hier ebenfalls die aktuelle Programmumgebung mit, so dass ggf. ein funktionsfähiges System wieder hergestellt werden kann.

Die Änderungen im Update-Management wirken beim nächsten Programmupdate.

➤ **Änderungen im Sicherungs- und Restore-Management (n)**

Neue Funktionen zur Erzeugung einer Gesamtsicherung des Programms. Verbessertes Handling der Restore-Routine incl. Prüfungen zur Kompatibilität der verwendeten Datensicherung.

Legende für die Anmerkungen:

- (a) alt in neu: vorhandene Funktion aus HERO-WORK 9/10 in HERO-WORK SQL integriert
- (p) parallel: neue Funktion für altes und neues Programm gleichermaßen
- (n) nur neu: neue Funktion nur für HERO-WORK SQL